Über die Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen / von Henry J. Watt.

Contributors

Watt, Henry J. 1879-1925. University of Glasgow. Library

Publication/Creation

[Germany], [1904]

Persistent URL

https://wellcomecollection.org/works/axcfqgvn

Provider

University of Glasgow

License and attribution

This material has been provided by This material has been provided by The University of Glasgow Library. The original may be consulted at The University of Glasgow Library. where the originals may be consulted. Conditions of use: it is possible this item is protected by copyright and/or related rights. You are free to use this item in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s).



Wellcome Collection 183 Euston Road London NW1 2BE UK T +44 (0)20 7611 8722 E library@wellcomecollection.org https://wellcomecollection.org Sonder-Abdruck aus "Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane". Bd. 36. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

(Aus dem psychologischen Institut der Universität Würzburg.)

Uber Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen.

Von

Dr. HENRY J. WATT.

In ihrer gemeinsamen Schrift "Experimentelle Untersuchungen über die psychologischen Grundlagen der sprachlichen Analogiebildung" 1 veröffentlichten THUMB und MARBE die Resultate einiger Hundert Assoziationsversuche, bei denen die Reize in zugerufenen Worten bestanden. Im Anschluß an diese Untersuchung stellte OERTEL² Experimente an, um nachzuprüfen, op bei den Zahlwörtern die grammatische Analogiebildung eine psychologische Grundlage hat, indem er sich als Reizworte optischer Wahrnehmungsworte bediente. OERTEL fand, dafs nur wenige Fälle vorkamen, in denen ein Zahlwort ein anderes reproduzierte, wahrend THUMB und MARBE zu dem Resultat gekommen waren, dafs Zahlwörter vorwiegend Zahlwörter assoziieren.³ Infolge dieses Widerspruchs veranlasste mich Herr Prof. MARBE die auf Zahlwörter bezüglichen Experimente mit den von OERTEL benützten optischen Reizen zu wiederholen, sowie auch die THUMB-MARBEschen Versuche mit Verwandtschaftsnamen, Adjektiven, Fürwörtern, Orts- und Zeitadverbien in analoger Weise zu modifizieren.

Bei der Ausführung dieser Untersuchung benützte ich eine Versuchseinrichtung, die im wesentlichen aus dem HIPPschen

- ² American Journal of Philology 22, 1902, S. 261-267.
- ³ A. a. O. S. 49.

¹ Leipzig 1901.

Henry J. Watt.

Chronoskop, dem Acuschen Kartenwechsler und dem Schalltrichter bestand und genau der Anordnung entsprach, welche ich in meiner Arbeit "Experimentelle Beiträge zu einer Theorie des Denkens"1 eingehend beschrieben habe. Die Reizworte wurden fett gedruckt und im Kartenwechsler optisch dargeboten, wobei gewöhnlich ebensoviele andere Reizworte eingeschoben wurden, als Wörter vorhanden waren, auf die es für diese Untersuchung ankam. Diese eingeschobenen Reizworte waren alle geläufige Hauptwörter aus allerlei Bedeutungskreisen. Nur eine Versuchsperson hatte diese eingeschobenen Wörter früher, vor anderthalb Jahren bei Gelegenheit anderer Versuche gesehen. Die Beobachter hatten die Aufgabe im Anschluß an das gesehene Wort baldmöglichst ein anderes auszusprechen. Acht Versuchspersonen beteiligten sich an den Untersuchungen, nämlich, die Herren Privatdozent Dr. E. DÜRR, Dr. A. SCHEUNERT, cand. jur. E. REINHARD und außerdem fünf Schüler der 2-5 Schuljahre (BADER, UELEIN, K. BADEN, H. BADEN, BAUER), welche mir Herr Lehrer Dr. MAYER in Würzburg in dankenswerter Weise zur Verfügung stellte.

Die Resultate der Versuche sind in den folgenden sechs Tabellen mitgeteilt. Die erste Kolumne dieser Tabellen enthält das zugerufene Wort; in allen anderen Kolumnen steht unter dem Namen der Versuchsperson erstens das ausgesprochene Reaktionswort und zweitens die Dauer der Reaktion in Sigmen.

¹ Diss. Würzburg, 1904. Die Arbeit wird auch im vierten Bande des Archivs für die gesamte Psychologie erscheinen.

	88937589589	1		
	10126 6838 6838 6838 6838 6838 6838 6838 4525 8006 3337 10299 6195			784 587 587 589 589 648 822 822 822 822 831 831
K. BADEN	Geld Eltern verlorener Sohn Madchen grofs klein alt Patin Patin		Dửan	Mutter Vater Tochter Sohn Schwester Bruder Base Mutter Bruder
К. ВАDEN	Reise 4904 jung 4279 jung 4279 jung 3364 vier bis funf 5260 klein 3601 Mensch 16430 Elisabeth 2786 Onkel 5723 Tante 6518		SCHEUNERT	Mutter 586 Vater 586 Vater 641 Vater 641 Vater 631 Bruder 718 Bruder 718 Dresden 1317 Neffe 1308 Schwägerin 1862 Schwägerin 1862
	1159 1574 1574 1574 1995 1574 1574 1539 2874 1708 1506	• Ib.	Ð	1820 841 913 913 889 889 982 982 982 984 781 781
UELEIN	Mutter Vater Kind Schwiegertochter Schwester Bruder Vetterin Vetterin Schwägerin Schwager	Tabelle Ib.	REINHARD	Mutter Vater Tochter Schwester Bruder Base Tante Schwägerin Verwandte
ВАркв	Mutter 1020 Vater 1221 Schwester 12053 Schwester 1934 Schwester 1934 Bruder 1335 Base 1787 Vetter 1587 Schwägerin 1265 Schwägerin 1265	-	BAUER	gut 1378 gut 114602 brav 114602 jung Der Bruder ist gut 2786 gut Der Vetter ist ein 2785 Mann 2785 Frau 1637 le37 1637 1637 1637 1630 1912 alt 1836
_		-		20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2
Reizworte	 Vater Vater Mutter Sohn Tochter Bruder Schwester Vetter Schwager Schwägerin 		Reizworte	 Vater Nutter Sohn Tochter Bruder Schwester Vetter Schwager Schwägerin
		4.1		97#

Tabelle Ia.

27*

Über Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen. 419

H. BADEN	Riese 3384 Schwester 1791 Feder 2262 Grofsvater 4629 ich 2262 Grofsvater 4629 ich 9209 Kopf 4606 Decke 2985 Tafel 6770	Dünn	klein 659 grofs 590 schwer 753 leicht 697 n(j)ung 683 alt 612 dinn 483 dick 627 schwarz 601 weifs 613
K. BADEN	Neubauturm 3193 Zwerg 23298 Aufgabe 3778 Bigenschaftswort 4271 Grofsmutter 3406 Mädchen 5719 dick 5226 Hals 2492 Tafel 2333	SCHBUNERT	klein 664 grofs 609 schwer 797 leicht 874 jung 608 alt 625 dfinn 612 dick 1364 schwarz 763 weißs 591
UELEIN	klein 1291 grofs 1019 schwer 1437 leicht 1480 jung 1302 alt 1711 dtinn 1536 dick 2409 schwarz 1224 weifs 5125	Tabelle IIb. Reinhard	klein 743 grofs 1013 schwer 969 leicht 1117 jung 900 alt 871 diann 1045 dick 779 schwarz 763 weifs 823
BADER	klein 2240 grofs 1083 schwer 1126 leicht 1587 jung 1093 alt 1095 dünn 1080 dick 1153 schwarz 1003 weifs 1106	BAUER	Die Stange ist grofs 3313 Die Mücke ist klein 1987 Das Salz ist leicht 2366 Der Zentner ist schwer 2458 Mutter 2458 Mutter 22520 Knabe 2920 Der Baum ist dick 1663 Der Faden ist dich 1563 Die Decke ist weifs 2086 Die Decke ist weifs 2086
Reizworte	1. grofs 2. klein 3. leicht 4. schwer 5. alt 6. jung 8. dück 9. weifs 10. schwarz	Reizworte	1. grofs 2. klein 3. leicht 4. schwer 5. alt 6. jung 7. dick 8. důnn 9. weifs 10. schwarz

Tabelle IIa.

420

Henry J. Watt.

	H. BADEN	selbst 10407 Verhältniswort 7575 wir sprechen hinein 21724 fleifsig 8276 Fürwort 6861 Universität 3218 Mann 13396 Mann 13396 sprechen 27019		DÜRR	du 608 ich 627 uns 787 dir 992 sie 717 er 1079 jene 791 dieser 569 der 759 der 759 das 584
	K. BADEN	lause 5477 men 5477 3192 4132 1882 5380 16761 2393 4260		SCHEUNERT	du 643 ich 648 hier 648 hier 648 hier 1164 sie 774 er 732 jene 693 dieser 1065 wo 640 wie 787
Tabelle IIIa.		1238 1792 1792 1218 2118 2003 1218 1263 3121 2204	Tabelle IIIb.	КЕГИНАНD	du 716 ich 1112 ihr 1430 wir 930 sie 889 er 1134 jene 1090 dieser 1457 er 627 das 1025
Tabel	UELEIN	du ich ihr sie sie hin jene der der nicht gar	Tabel		3203 1640 1640 1894 1780 1330 1111 1898 2474 5002 1644
	BADER	du 1203 sie 1411 ihr 1342 wir 1344 der 1180 er 1120 jene 1639 der 1369 wie 1523		Валкв	Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort in der Mehrzahl Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort Persönliches Fürwort
	Reizworte	1. ich 2. du 3. wir 4. ihr 5. er 6. sie 8. jener 9. wer 10. was		Reizworte	1. ich 2. du 3. wir 5. er 5. er 7. diese 9. wer 10. was

Über Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen.

	L
	I
	L
	L
	I
-	L
	I
*	I
-	ı
1000	L
_	I
	1
0	1
	I
_	H
-	I
-	L
•	î
-	L
-	
-	
-	
	I

1	00 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 03 110 110
H. BADEN	dort dort 2653 Aus der Pfalz 16106 gehst du 3283 hieristein Apparat 18790 Spreche ich 10635 Tafel 3003 du 6073 du 6073 du 6073 gonst 4700
K. BADEN	Garten 3632 Vogel In die Schule 7178 Tafel Schule 7178 3216 5064 5064 5064 5064 5064 5064 5065 5065
UELEIN	wohin 1284 warum 1284 woher 1632 dort 1403 dort 1258 dorthin 2698 dorthin 2698 dahin 3739 gleich 7502 jemand 2109
Варев	wohin 2001 woher 2011 dort 1774 hier 2113 hier 2113 hier 2113 dorthin 121 dorthin 1257 woher 1799 nicht überall 2219 irgendwo 2227
Reizworte	1. wo 2. woher 3. wohin 4. hier 5. da 6. dort 7. hierher 8. dorthin 9. überall 10. nirgends

	DÜRR	dort 607 wohin 840 woher 892 dort 548 dort 660 da 662 dahin 602 dahin 548 dort 1532 da 887 da 887
	SCHEUNERT	da daher 1041 dort 737 dort 574 hier 1071 hier 1053 dorther 724 dahin 725 nirgends 878 irgendwo 2183
Tabelle IVb.	REINHARD	dort 1608 daher 1608 daher 1316 dort 512 dort 512 dort 1141 dorther 1860 woher 882 nirgends 823 wo 1522
	BAUER	Fragewort Fragewort Fragewort Ich gehe in die Kirche Das Bild hängt hier ich bin da Bund, komm hierher! Ich gehe dorthin Ich gehe dorthin Ich gehe dorthin Ich gehe dorthin Ich gehe dorthin Iffic ist uberall Ein Ding ist immer nirgends 3913
	Reizworte	1. wo 2. woher 3. wohin 4. hier 5. da 6. dort 7. hierher 8. dorthin 9. überall 10. nirgends

H. BADEN	jetzt heim spreche ich sündigen gehen fortgehen Schule Sch		Dürr	dann 777 damals 685 jetzt 466 damals 674 damals 1000 damals 977 heute 582 gestern 880 heute 681 lang 997
DEN	6215 6215 4693 3249 3249 4007 4007 16283 5848 5848 5848 5848 5273 5273 5273 5273 5273		SCHEUNERT	dann wann wann (aufgegeben) jemals niemals heute heute fi2 heute fi2 heute fi2 heute fi2 heute fi2 heute fi2 heute fi38 fi29 fi24 fi2 heute fi38 fi29 fi fi fi fi fi fi fi fi fi fi fi fi fi
K. BADEN	Schlacht fünf Schule Schule etwas Krirche Afrika Freitag acht Schule beendet		REINHARD	dann 1403 wann 775 nimmer 1071 jemals 954 nimmer 625 niemals 1346 heute 1119 gestern 1377 heute 941 neulich 1510
UELEIN	denn 2960 wieder 3039 nicht 2541 jemals 1475 nicht 3525 niemals 1754 früh 1907 morgen 1092 früh 1572 neulich 1704	Tabelle Vb.		2130 2376 1475 1475 1475 1475 1824 3368 a368 1824 2065 5065 6084 6084 gewesen 1872
BADER	dann 1313 wann 1313 wann 1038 nachher 3380 jemals 2104 nimmer 1153 niemals 1236 heute 1082 morgen 1124 heute 1517 länglich 1393		BAUER	Wann kommst du? Dann gehe ich fort jetzt gehe ich fort Aus der Hölle kommt man niemals In der Hölle bleibt man immer Ich war jemals da Ich bin gestern bei meiner Tante gewesen heute gehe ich fort Tag
Reizworte	1. wann 2. dann 3. jetzt 4. niemals 5. immer 6. jemals 7. gestern 8. heute 9. morgen 10. kürzlich		Reizworte	1. wann 2. dann 3. jetzt 4. niemals 5. immer 6. jemals 7. gestern 8. heute 9. morgen 10. kürzlich

Tabelle Va.

Über Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen.

423

44			J. mai		
	H. BADEN	Zahl 2056 Kinder 13134 Personen 3925 Beine 4637 Finger 1752 Zahl 6974 Geifslein 9438 Zahl 4330 Zahl 2460 Zehen 3854		Dünn	zwei 608 drei 639 vier 694 fûnf 673 sechs 608 sieben 663 acht 676 sieben 1116 zehn 668 zehn 668 zehn 668
	K. Baden	Ei 4493 Paar 3731 Uhr 11875 Stunde 7614 Wunden 2847 Uhr 3497 Tage 3689 Uhr 5362 Uhr 7617 Gebote 3614		SCHEUNERT	zwei 730 vier 659 funf 619 funf 619 Leipzig 3085 sieben 663 acht 860 sieben 683 zehn 984 zwölf 635
Tabelle VIa.	UELEIN	zwei 1720 drei 1522 vier 1522 finf 1108 sechs 1212 sieben 1360 acht 1016 neun 1404 zehn 1614 zwanzig 1724	Tabelle VIb.	REINHARD	zwei 731 drei 617 vier 835 drei 1221 sechs 890 sieben 885 acht 909 neun 694 zehn 750 elf 1061
	BADER	zwei 1129 drei 1364 vier 814 funf 1098 sechs 1415 sieben 1360 acht 1874 neun 1217 zehn 1573 elf 1623		BAUER	Zahlwort 1369 Zahl Zahl Zahl Zahlwort 1540 Zahlwort 1540 Zahlwort 1303 Zahlwort 1303 Zahlwort 1775 Zahlwort 1243 Zahlwort 1243
	Reizworte	1. eins 2. zwei 3. drei 4. vier 5. fünf 6. sechs 7. sieben 8. acht 9. neun 10. zehn		Reizworte	1. eins 2. zwei 3. drei 4. vier 5. finf 6. sechs 7. sieben 8. acht 9. neun 10. zehn

424

Henry J. Watt.

Über Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen. 425

Die Tabellen zeigen offenbar, daß die Gesichtsbilder von Verwandtschaftsnamen, Adjektiven, Fürwörtern, Ortsadverbien, Zeitadverbien und Zahlen, vorwiegend Worte derselben Klasse assozijeren. Unsere Versuche führten also zu denselben Resultaten, wie die entsprechenden mit akustischen Reizen ausgeführten Experimente, welche in der Schrift von THUMB und MARBE mitgeteilt wurden. Worte einer anderen Klasse wurden bei meinen Versuchen für die sechs untersuchten Wortklassen der Reihe nach in 34, 36, 42,5 34, 36, 34 % assoziiert. Wenn man die drei Versuchspersonen, K. BADEN, H. BADEN und BAUER ausfallen läßt, reduzieren sich diese Zahlen auf resp. 2,5, 0, 5, 4, 4, 1%; die genannten drei Versuchspersonen reagierten also fast durchweg mit anderen der betreffenden Klasse von Reizworten nicht zugehörigen Wörtern und zwar in jeder Klasse mit 80, 97, 100, 93, 100, 100 %. Sie lassen sich daher mit der in der Arbeit von THUMB und MARBE genannten Versuchsperson Roos in eine Linie stellen.

Da demnach auch bei meinen Versuchen Zahlwörter vorzugsweise Zahlwörter assoziieren, so müssen OEBTELS entgegengesetzte Resultate ausschliefslich damit zusammenhängen, daß sich seine Beobachter während der Versuche gänzlich anders verhielten als diejenigen von THUMB und MARBE und von mir, und dafs OERTEL unter ganz anderen Bedingungen arbeitete als THUMB-MARBE und ich. Dies ist in der Tat der Fall. Denn erstens hat OERTEL jedes Wort fünf Sekunden lang dargeboten. Während zwanzig Sekunden durfte die Versuchsperson Assoziationen bilden. Bei den Versuchen von THUMB-MARBE und mir aber kam es selten und zwar nur bei einer einzigen Versuchsperson von mir (H. BADEN) vor, dafs zirka zwanzig Sekunden bis zur Reaktion verflossen. Während zwanzig Sekunden hat die Versuchsperson Zeit sich mannigfach zu zerstreuen, auch ist es so gut wie unmöglich ein genaues Protokoll über die Erlebnisse während zwanzig Sekunden zu geben. Zweitens hat OERTEL sein Protokoll in keiner Weise durch Reaktionszeiten kontrolliert. Zeitmessungen sind aber sehr wesentlich. Denn es handelt sich in den THUMB-MARBESchen Versuchen um das erste Reaktionswort, das sich an das gegebene Reizwort anschliefst. Aufserdem hat MARBE in seiner Kritik¹ der OERTELschen Arbeit schon mit Recht betont,

¹ American Journal of Psych. 13, 1902, S. 350 f.

dafs sein Verfahren die von dem Reizwort nicht unmittelbar, sondern mit Hilfe von Zwischengliedern hervorgerufenen Assoziationen, die sekundären oder tertiären Assoziationen der OERTELschen Terminologie unberücksichtigt zu lassen, eine schwere Selbstkritik ist, die OERTELS Resultate wertlos macht.

Wir haben hiermit erstens gezeigt, daß die von OERTEL bestrittenen Tatsachen auch für optische Reize gültig sind, wofern nur die von THUMB-MARBE vorgeschriebenen Versuchsbedingungen eingehalten werden und wir haben zweitens gesehen, daß OERTELS entgegengesetzte Resultate damit zusammenhängen, daß er die Einhaltung dieser Versuchsbedingungen unterlassen hat.

Die nächsten sechs Tabellen stellen das Verhältnis der Häufigkeit einer Reaktion zu ihrer mittleren Dauer dar. In der ersten Kolumne dieser Tabellen steht das Reizwort, in der zweiten dasjenige Reaktionswort, welches am häufigsten bei den meisten Versuchspersonen von dem betreffenden Reizwort reproduziert wurde. Die dahinter unter n stehenden Zahlen geben an, bei wie vielen Versuchspersonen die Reaktion erfolgte, die folgenden unter D mitgeteilten Werte geben die durchschnittliche Dauer dieser Reaktionen in Sigmen an. In der Rubrik "nächstbevorzugte Reaktion" stehen etwaige Reaktionen, die bei mehr als einer aber nicht bei so vielen Versuchspersonen wie die bevorzugtesten Reaktionen vorkamen. Dann folgen die der nächstbevorzugten Assoziation entsprechenden Werte von n und D. In der nächsten Kolumne stehen die n- und D-Werte für die Gesamtheit derjenigen Reaktionen, die jeweils nur bei einer Versuchsperson vorkamen.

Reizwort	Bevorzugteste Reaktion			nächstbevorzugte Reaktion			übrige Reaktioner	
			D		n	D	n	D
1. Vater	Mutter	5	1074		-		3	5468
2. Mutter	Vater	5	973				3	4240
3. Sohn	Tochter	2	858				6	4493
4. Tochter	Schwester	2	1423	jung	2	2592	4	2185
5. Bruder	Schwester	5	874				3	9709
6. Schwester	Bruder	5	1056	klein	2	4063	1	1637
7. Vetter	Base	3	1197			Designation of	5	6141
8. Base	Tante	2	892	Vetter	2	2130	4	2280
9. Schwager	Schwägerin	4	1404				4	4640
0. Schwägerin		3	1495		13 3		5	3861

Tabelle VII.

Reizwort	Bevorzugteste Reaktion			nächstbevorzugte Reaktion			übrige Reaktionen	
		n	D		n		n	D
1. grofs	klein	5	1119				3	3297
2. klein	grofs	5	863				3	2359
3. leicht	schwer	5	1016		1		3	2878
4. schwer	leicht	5	1151				4	2557
5. alt	jung	5	917		1	20 - 24	3	4950
6. jung	alt	5	983				3	5697
7. dick	dünn	5	951		8	-	3	4955
8. dünn	dick	õ	1266		100		3	3798
9. weifs	schwarz	5	871		-		3	2521
10. schwarz	weifs	5	1652	Tafel	2	4551	1	1690

Tabelle VIII.

Tabelle IX.

Reizwort	Bevorzugteste Reaktion			nächstbevorzugte Reaktion			übrige Reaktionen	
Contraction of the	1000	n	D		n	D	n	D
1. ich	du	ō	882				3	6362
2. du	ich	4	1110				4	3454
3. wir	ihr	3	1330		-		5	5898
4. ihr	wir	2	1137		=		6	3077
5. er	sie	5	1160				3	1718
6. sie	er	4	1016				4	3839
7. diese	jene	5	1094				3	2237
8. jener	dieser	5	1255			1000	3	9239
9. wer	der	3	1750		-		5	4412
10. was	das	2	609	wie	2	1155	4	8782

Tabelle X.

Reizworte	Bevorzugteste Reaktion			nächstbevorzugte Reaktion			übrige Reaktioner	
		n	D		n	D	n	D
1. wo	dort	3	1623	wohin	2	1642	3	2018
2. woher	daher	2	1057	wohin	2	1307	4	5806
3. wohin	woher	4	1343		1 Ale		4	3895
4. hier	dort	5	893		1		3	8052
5. da	dort	3	995	hier	2	1096	3	6117
6. dort	hier	3	1525				5	2617
7. hierher	dorthin	3	1293	dorther	2	1292	3	2682
8. dorthin	dahin	3	1671	woher	2	1340	3	4807
9. überall	nirgends	2	850	Gott	2	2876	4	3251
0. nirgends	irgendwo	2	2205				6	3040

Reizworte	Bevorzugteste Reaktion			nächstbevorzugte Reaktion			übrige Reaktionen	
		n	D		n		n	D
1. wann	dann	4	1377				4	5347
2. dann	wann	3	851				5	3215
3. jetzt							7	3040
4. niemals	jemals	4	1319				4	2691
5. immer	nimmer	3	834			1	5	5099
6. jemals	niemals	4	1274				4	6490
7. gestern	heute	4	849				4	3636
8. heute	morgen	3	989	gestern	2	752	3	7625
9. morgen	heute	4	943	Schule	2	3763	2	3828
10. kürzlich	neulich	3	1341				õ	3916

Tabelle XI.

Tabelle XII.

Reizworte	Bevorzugteste Reaktion			nächstbevorzugte Reaktion			übrige Reaktionen	
		n	D		n	D	n	D
1. eins	zwei	5	984				3	2639
2. zwei	drei	4	1035			1	4	4777
3. drei	vier	5	' 805				3	5737
4. vier	fünf	4	874				4	3639
5. fünf	sechs	4	1031				4	2306
6. sechs	sieben	5	986	Zahl	2	4138	1	3497
7. sieben	acht	5	1067				3	4746
8. acht	neun	3	1105	(a) sieben	2	899)	1	5362
9. neun	zehn	5	1118	(b) Zahl	2	3297	3	3951
10. zehn	zwölf	2	681	elf	2	1342	4	2609

Diese Tabellen zeigen, daß die Tatsachen, die sich auf die geläufigen gegenseitigen Reaktionen beziehen, auch für optische Reizworte zutreffen. Denn bei allen bis jetzt genannten Wortklassen, mit Ausnahme der Zahlen, kommen unter den geläufigeren Assoziationen gegenseitige Assoziationen vor, so daß ein Wort a, welches die Assoziation eines Wortes b bevorzugt, auch seinerseits von b vorzugsweise assoziationen nicht vor. Hier bevorzugt jede Zahl die Assoziation einer höheren. Die Zahlen 1-9 scheinen die nächsthöhere Zahl zu bevorzugen. Über Assoziationsreaktionen, die auf optische Reizworte erfolgen.

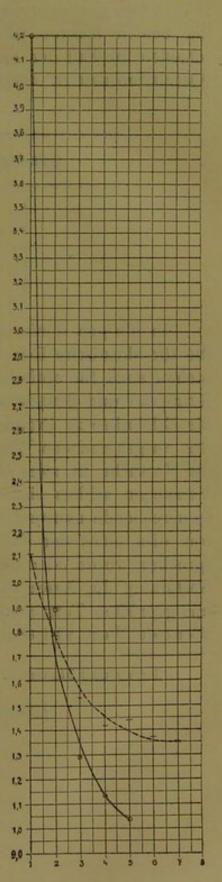
Diese Resultate stimmen genau mit denjenigen, welche für akustische Reizworte gelten.¹

Für die nächste Tabelle XIII habe ich die mittlere Dauer aller Reaktionen, die bei einer, zwei, drei, vier und fünf Versuchspersonen vorkamen, berechnet. Ich habe also die den verschiedenen Geläufigkeiten entsprechenden mittleren Assoziationsdauern berechnet. (Siehe Tab. XIII auf S. 430.)

Die nebenstehende Kurve stellt die Ergebnisse der Tabelle XIII graphisch dar. Die Ordinaten entsprechen den AssoziationsdauerninZehntelsekunden, während die Abszissen den verschiedenen Graden von Geläufigkeit korrespondieren. Zur Vergleichung habe ich die Kurve aus der Arbeit von THUMB und MARBE dem gleichen Koordinatensystem eingereiht. Die neue Kurve ist ausgezogen, die alte punktiert gezeichnet.

Kurve und Tabelle XIII zeigen, dafs auch das MARBEsche Geläufigkeitsgesetz für optische Reizworte zutrifft, welches besagt, dafs die mittlere Assoziationsdauer mit zunehmender Geläufigkeit zuerst sehr schnell, dann langsamer und zuletzt fast gar nicht mehr abnimmt. Denn je geläufiger eine der von mir untersuchten Assoziationen ist, desto schneller geht sie vor sich. Dabei nimmt, wie in den Versuchen der THUMB-MARBESCHen Schrift die Assoziationsdauer mit zunehmender Geläufigkeit zuerst sehr schnell, dann immer langsamer und

¹ THUMB und MARBE a. a. O. S. 45 ff.



429

Henry J. Watt.

zuletzt fast gar nicht mehr ab.¹ Andererseits lehrt ein Vergleich der beiden Kurven offenbar, daß gleichen Geläufigkeitsunterschieden im Fall der optischen Reize größere Unterschiede der Assoziationsdauern entsprechen als im Fall der akustischen Reize.

Geläufigkeit	Mittlere Dauer		
1	4,198		
2	1,893		
3	1,286		
4	1,131		
5	1,042		

		1. 1. 1.		Statement and	and the second
Ta	1000		-	VI	
	D 4		0	A 1	
1 04	0			22.1	

Im übrigen dürfte die vorliegende Arbeit zeigen, daß alle die für akustische Reize geltenden von uns nachgeprüften Tatsachen auch für optische Reize zutreffen. Die Beobachter DÜRE, REINHARD und SCHEUNERT gaben nun nach jedem Experiment die Erlebnisse zu Protokoll, die sich zwischen das gesehene und das ausgesprochene Wort einschoben. Dabei zeigte sich, daßs die Versuche in zwei Gruppen zerfielen. Bei einer Reihe von Versuchen schloß sich an das gesehene Wort unmittelbar das entsprechende akustisch-motorische Wortbild an, bei den übrigen war dies nicht der Fall. Ob das gesehene Wort innerlich gesprochen wurde oder nicht, schien jedoch ohne Einfluß auf die Gestaltung der Assoziation zu sein. Demnach dürften die von uns geprüften Tatsachen unabhängig davon gelten, ob das assoziierende Wort akustisch, optisch oder akustisch-motorisch ist.

¹ THUMB und MARBE, S. 45 ff.

(Eingegangen am 22. Juli 1904.)

Druck von Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.), Naumburg a. S.